

Spielbank Wiesbaden: Pokerprosa die Zweite: Nancy und der Pokerchef.

Wiesbaden, der 21. März: Während sich ein lauer Frühlingstag seinem Ende nähert, die Fußballfans gespannt auf das Remake des Klassikers der 70er Jahre warten, füllt sich der Pokerbereich der Spielbank Wiesbaden langsam aber stetig. Und dies zum Erstaunen des Pokerchefs, der am Nachmittag noch geunkt hatte „heut kommt keiner, dieses Spiel wollen alle sehen“. Schon wieder geirrt, Chefchen: Mit 56 Teilnehmern ein nahezu ausverkauftes Turnier und am Omaha-Tisch gleich eine gute Mittwochs-Partie. Vielleicht sollte der Pokerchef etwas vorsichtiger sein mit seinen Prognosen. In Wiesbaden kann man(n) halt beides verbinden, das gepflegte Pokerspiel und den spannenden Fußballabend – oder, und das liegt im Auge des Betrachters, andersherum!

Während im Borussenpark der Kampf vor einer trommelfellzerfetzenden Geräuschkulisse hin und her wogt, ist die Lautstärke im Wiesbadener Pokerbereich zum Turnierbeginn eher gedämpft. Sind wohl alle etwas müde von der Sonne. Nahezu besinnlich hätte man die Atmosphäre nennen können, bis ... ja, bis die dem einen oder anderen Leser schon bekannte „Nancy“ einschwebt. Zunächst einmal kommt sie zu spät zum Turnier, hat sich das akademische Viertelstündchen genommen. Aber das ist ja in Wiesbaden bekanntlich kein Problem, ein nicht anwesende Spieler wird halt einfach abgeblindet. Dann rauscht sie auch noch in einem etwas aufgelösten Zustand in die heiligen Hallen, hat sie doch ihr Handtäschchen im Büro vergessen. Aber ein großzügiger Pokerchef leistet umgehend erste Hilfe und versorgt sie mit dem Nötigsten – vielleicht auch bewegt durch seinen letzten Artikel, der doch etwas süffisant ausgefallen war. Kaum hat Nancy dann am Tisch Platz genommen und ihr Versprechen abgeliefert „aber heut bin ich ruhig“, fängt sie

in ihrer unnachahmlichen Art auch schon munter an zu plaudern! Sehr zum Entzücken aller Anwesenden. Eben Poker mit Herz ... aber auch mit Sachverstand!

Im Borussenpark bahnt sich inzwischen der (halb-)finale Showdown an und das Wiesbadener Cashgame kommt während des Elfmeterschießens fast zum Erliegen. Dann ist die Fußballschlacht geschlagen, die Borussenfans unter den Pokerspielern leckten sich die Wunden, die Bayernfans lassen ihrer Freude freien Lauf, und dann wird wieder Poker gespielt!

Kurz vorm Final-Tisch erwischt es Nancy, „the Mouth“, unglücklich. Doch ob glücklich oder unglücklich ausgeschieden spielt ja in den Poker-Annalen nicht wirklich eine Rolle. Warum aber wird hier von Nancy immer nur geredet, kann man die hier nicht mal zeigen? „Ich lass mich erst knipsen, wenn ich auf dem Treppchen ganz oben stehe“ flötet Nancy zu diesem Thema. „Na ja“, erwidert der Pokerchef trocken, „das kann ja noch dauern!“

Die einen fahren nach Berlin, die anderen ziehen kurz nach Mitternacht an Tisch Nr. 1 um, traditionell der Final-Tisch in Wiesbaden. Der Rest ist schnell erzählt: Um kurz vor zwei Uhr morgens ein Deal zu dritt zwischen Sascha Manns, Mr. NN und Markus Könighaus. Allen war's recht, zufrieden waren sie sowieso! Nancy, komm gut heim!



Sascha Manns (1) und Markus Könighaus (3)

Am heutigen Donnerstag steht wieder ein € 75 Turnier auf dem Programm. Auf www.spielbank-wiesbaden.de könnte man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell per Bank- oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht. Könnte man – wäre das Turnier nicht bereits seit Mittag ausgebucht!

**Wiesbadener Qualitätspoker – das ist der Poker-Himmel!
Und jede Nacht bis 4 Uhr morgens!**

Die Gewinner des Turniers am Mittwoch, dem 21.03.2012:

1. Sascha Manns (D)	1.350,- Deal
2. NN	1.340,- Deal
3. Markus Könighaus (D)	1.340,- Deal
4. Markus Podbelsek (D)	620,-
5. Julian Märgner (D)	500,-
6. NN	450,-

Die Pokernacht in Zahlen:

- 99 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 100 € Texas Hold'em, Freeze-Out
- 56 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 5.600 Preisgeldpool
- 2 Cash-Tables im klassischen Spiel mit Blinds 2/4 und 5/5 (Omaha)
- 2 PokerPro-Tische im neuen Automatenspiel mit Blinds 1/2

Turnierleiterin: Patricia Keuten